

Erste Einheit.

Luthers Sätze gegen den Ablass.

Erstes Stück: Der Ablasshandel.

Zweites Stück: Luthers Sätze gegen den Ablass.

Hauptziel: Wie Luther gegen den Ablass des Papstes streitet.

I. Die Schüler wiederholen, *) was sie aus dem früheren Unterricht über Ablass, Ablasshandel, Ablasspredigt und Luthers Thesenanschlag noch wissen. Da wir an dem Tage (31. Oktober), an welchem Luther seine Sätze an die Schloßkirche zu Wittenberg schlug, das Reformationsfest feiern, so muß diese That Luthers sehr wichtig für die Reformationsgeschichte gewesen sein. Auf jeden Fall war es eine sehr kühne That, wenn ein niedriger Mönch gegen eine Anordnung des gewaltigen Papstes aufzutreten wagte. Wie Luther zu dieser That kam, und welche Bedeutung sie hat, das werden wir aber nur dann richtig verstehen, wenn wir den Ablasshandel genauer als seither kennen gelernt haben. Also sprechen wir zuerst vom Ablasshandel und hören zunächst, was uns Luther und seine Zeitgenossen darüber erzählen.

Erstes Stück:

Der Ablasshandel.

IIa. Darbietung des Stoffes nach den 4 Abschnitten des Lesebuches mit Hinzufügung der nötigen Ergänzungen.

*) Da es selbstverständlich ist, daß die wichtigsten Ereignisse aus dem Leben Luthers auf Anregung des Reformationsfestes oder des Lesebuches schon vor dem siebenten Schuljahre behandelt worden sind, so wird in diesen Fällen die Vorbereitung in einer kurzen Wiederholung des Bekannten bestehen.